

**Weiterentwicklung des Förderprogramms Energieeinsparung (FES)  
Beschluss des Umweltausschusses  
Stellungnahme des Baureferats**An RGU-RL-RB-SB

Mit der e-Mail vom 18.05.2018 wurde dem Baureferat die Beschlussvorlage des RGU „Weiterentwicklung des Förderprogramms Energieeinsparung (FES)“ zugesandt und um Mitzeichnung gebeten. Die Frist zur Mitzeichnung wurde vom RGU mit e-Mail vom 30.05.2018 auf den 11.06.2018 verlängert. Im Rahmen dieser Beschlussvorlage wird auch der Stadtratsantrag „Konsequenzen aus der Klimakonferenz V: Dachagentur für den schnellen Ausbau der Photovoltaik auf städtischen Gebäuden“ geschäftsordnungsgemäß erledigt.

Laut vorgenanntem Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL soll eine Dachagentur gegründet werden, die auf städtischen Liegenschaften und den Häusern der städtischen Wohnungsbaugesellschaften GWG und Gewofag PV-Anlagen errichtet und betreibt. Ziel ist es, 40 % des Gebäudebestandes bis 2020 mit PV zu bestücken. Die Dachagentur wird auf Bürgermeisterebene angesiedelt und mit einer Grundfinanzierung ausgestattet.

Neben der Unterstützung der Referate beim Ausbau der PV soll die Agentur auch die Umsetzung innovativer Leitprojekte fördern.

Unter Berücksichtigung der beiliegenden im Änderungsmodus eingetragenen Änderungen des Baureferates in der Beschlussvorlage unter Punkt 5.6 „Fördermaßnahmen Photovoltaik“ sowie Punkt 8.2 „Antrag, Konsequenzen aus der Klimakonferenz V: Dachagentur für den schnellen Ausbau der Photovoltaik auf städtischen Gebäuden“ bzw. in der Anlage 5 „Aktuelle Rahmenbedingungen und aktueller Stand des Ausbaus der Solarenergie“ zur Beschlussvorlage besteht Einverständnis.